



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Styl-Lehre der architektonischen und kunstgewerblichen Formen**

Styl-Lehre der architektonischen Formen des Alterthums

**Hauser, Alois**

**Wien, 1882**

Einleitung, Grundrissformen.

---

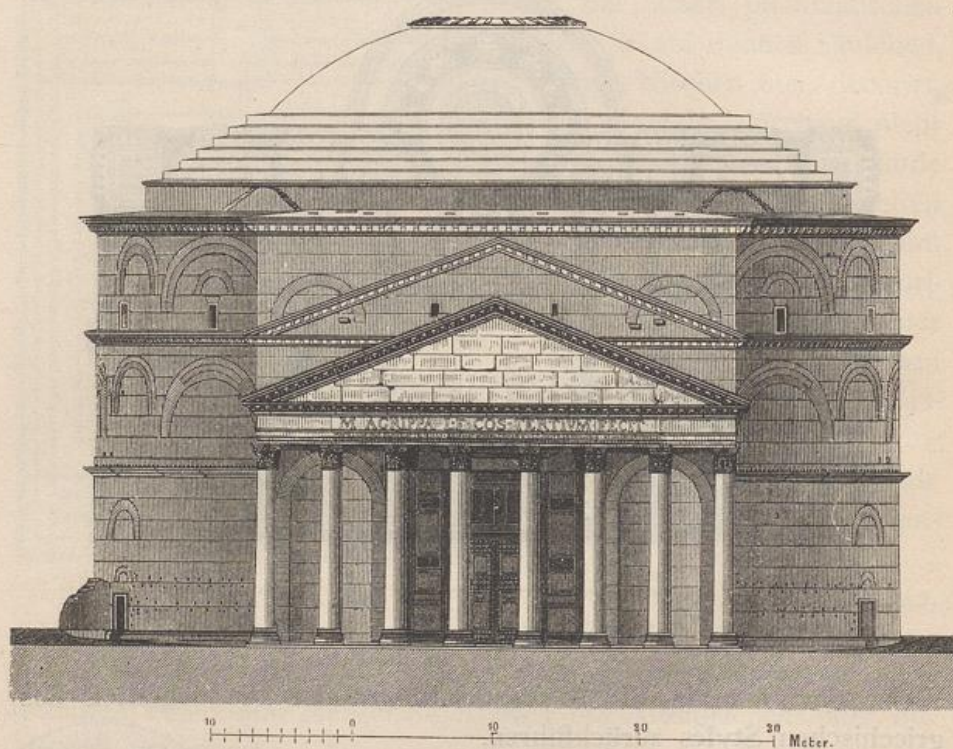
[urn:nbn:de:hbz:466:1-76112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76112)

hundert, die Zeit Hadrians und der Antonine, als Nachblüthe, endlich das dritte und vierte Jahrhundert, die Zeit der Kaiser Septimius Severus, Caracalla, Diocletian, Constantin, als Periode der üppigsten Entfaltung aller bis dahin gewonnenen Resultate, jedoch auch des beginnenden Verfalles betrachtet werden.

Die auf uns gekommenen Monumente dieser Zeit sind cultliche und profane.

Während für den Tempelgrundriss der italische Prostylos auf hohem Podium massgebend bleibt, beginnt von nun an für Profan-

Fig. 144.



Combination des gewölbten und flachgedeckten Baues.

gebäude der Gewölbe- und Bogenbau seinen formbestimmenden Einfluss auf die Grundrissdispositionen zu üben. Derselbe äussert sich darin, dass Rechtecks-, Rund- und Polygonräume in mächtigen Dimensionen ohne Stützentheilungen und für massive Deckung concipirt werden, wobei die Aneinanderreihung von verschieden geformten und verschieden grossen Räumen zu einem geschlossenen Ganzen zu den Bereicherungen der Bauform zählt. Fig. 143.